

## Stellungnahme RAUSCH AG KREUZLINGEN zum Thema Naturkosmetik

Die Gesetzgebung unterscheidet nicht zwischen „konventioneller Kosmetik“ und „Naturkosmetik“. Die generell gültige Kosmetikverordnung hat einzig das Ziel, Verbrauchern geprüfte und sichere Produkte zu bieten.

Innerhalb des Naturkosmetiksektors bemühen sich verschiedene Zertifizierungslabel um die Aufmerksamkeit des Kunden. Die bekanntesten sind BDIH, Ecocert und NaTrue. Diese vertreten verschiedene Ansichten und beinhalten unterschiedliche Anforderungen in Bezug auf die Inhaltsstoffe. Eine einheitliche Regelung wäre für den Konsumenten wünschenswert und somit einfacher verständlich.

Die Naturkosmetik stellt für manche Verbraucher eine Alternative zu konventionellen Produkten dar. Die eingesetzten Inhaltsstoffe sind meist pflanzlicher, teilweise aber auch mineralischer oder tierischer Herkunft. Mengenmässig am Wichtigsten sind Öle, Fette und Wachse. Dazu kommen Ätherische Öle, Kräuterextrakte und Aromen.

Oft steht die Frage im Raum, ob Naturkosmetik verträglicher ist und eine vergleichbare Qualität aufweist. Gerade Ätherische Öle, welche hier zur Parfümierung und Konservierung eingesetzt werden, gelten als häufige Allergieauslöser.

RAUSCH Kosmetikprodukte enthalten seit 1890 als Hauptwirkstoffe naturreine, nach eigenen Verfahren sorgfältig und schonend extrahierte Pflanzenextrakte in einer sich optimal ergänzenden Einsatzkonzentration. Diese werden exklusiv nur für RAUSCH Haar- und Hautpflege-Spezialitäten eingesetzt. Selbstverständlich können wir eine ausgezeichnete Wirksamkeit durch professionell durchgeführte Studien in namhaften, unabhängigen Testinstituten nachweisen. Ein sehr grosses Anliegen ist es RAUSCH auch die Verträglichkeit aller Produkte dermatologisch-klinisch bestätigen zu können.

RAUSCH nutzt neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, um hervorragende Wirksamkeit zu erzielen. Ebenso garantiert RAUSCH eine gleichbleibende, Produktqualität wie Duft, Farbe, Haar- und Hautgefühl, Kämmbarkeit, Geschmeidigkeit und Glanz. Dabei steht der spezifische Problemlösungs-Nutzen für Haar, Kopfhaut und die Haut stets im Vordergrund.

Als Grundsatz gilt: Soviel Natur wie möglich (hoher Anteil an Extrakten und natürlichen Wirkstoffen), aber wo nötig und sinnvoll auch naturidentische oder synthetische Inhaltsstoffe.

Stand Juli 2014 – AU/KH

